



Fechten ist ein faszinierender Sport

Polzeisportverein übernahm Sporthalle vom Bezirk

Die Fechtabteilung des Polzeisportvereins Berlin e.V. (PSV) ist von der Schleusinger Straße in die ehemalige Schulsporthalle in der Bruno-Baum-Straße 72 gezogen. Seit Anfang Mai wird dort gehauen und gestochen, natürlich nur mit Schutzkleidung und unter Aufsicht von fachkundigen Trainern.

Immer dienstags gibt es ab 16 Uhr ein Anfängertraining, in dem interessierte Kinder und Jugendliche ab acht Jahre diese faszinierende Sportart kennenlernen können. Und wer nach vier Wochen richtig Feuer gefangen hat, kann als Mitglied regelmäßig am Training teilnehmen. Die dafür nötige Fektausrüstung wird anfangs vom Verein gestellt. Bei Sportspielen, Einzelübungen, Beinarbeit und echten Zweikämpfen werden für den Fechter wichtige Fähigkeiten wie Koordination, Fitness, Durchsetzungsvermögen und Zweikampfstärke sowie Teamfähigkeit erlernt und ausgebaut. Ganz nebenbei werden auch noch Tugenden wie Verantwortungsbewusstsein, Ehre und Disziplin vermittelt.



Dass das Ganze auch wirklich Spaß macht, bestätigen einhellig die 15 Neustarter, die seit Anfang Mai von Michael Behrendt (35) und Wolfgang Zacharias (55) trainiert werden. Und dass aus blutjungen Anfängern einmal richtig erfolgreiche Fechter werden können, haben die Junioren, Aktiven und Senioren des Vereins eindrucksvoll bewiesen. Vom ehemaligen DDR-Nationalmannschaftstrainer Zacharias betreut, gewannen sie in der Saison 2009/2010 bereits acht Turniere, darunter einen Weltcup in

Dänemark und die Berliner Landesmeisterschaft in der Teamwertung. Am meisten Erfahrung besitzt das Vereinsmitglied Klaus Dumke (69), Olympia-Fünfter von 1968. Wer selbst Florett, Degen oder Säbel in die Hand nehmen möchte, kann sich ganz einfach über die Homepage www.psvberlin-fechten.de oder per Telefon anmelden. **Für allod-Mieter entfällt die Teilnahmegebühr von fünf Euro pro Person für den Schnupperkurs, wenn sie sich bis zum 15. August 2010 beim Verein dafür anmelden.**

Neues Feriencamp der allod

Fechten in den Herbstferien

Zwischenzeitlich ist es schon gute Tradition – das Feriencamp der allod. Haben unsere Kinder in den Treppenhäusern gemalt und konnten sie in ein Abenteuer-camp nach Alt-Jabel fahren, so bieten wir dieses Mal etwas ganz Besonderes an: Fechten lernen

Bei einem Fechtcamp mit dem PSV Berlin können bis zu 20 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in den Herbstferien vom 11. bis 15. Oktober 2010 die ersten praktischen Schritte in dieser olympischen Sportart lernen. An diesen fünf Tagen werden durch erfahrene Übungsleiter theoretische Grundlagen vermittelt. Durch praktische Fechtübungen kommen die Kinder aber auch schon intensiver mit dieser Sportart in Kontakt. Sie studieren die richtige Fechtstellung, schulen sich in der wichtigen Beinarbeit und koordinieren ihre Bewegungsabläufe in einem Kampf. Ein Besuch des Sportmuseums

ist geplant, und für alle Teilnehmer gibt es eine Urkunde und auch noch einen Pokal für die Gewinner des Abschlussturniers. Für Verpflegung und Betreuung ist gesorgt. Das Feriencamp ist für allod-Kinder wieder kostenlos. Also jetzt schnell anmelden unter www.psvberlin-fechten.de, denn es können ja nur 20 Kinder teilnehmen, wobei die Rangfolge der Anmeldung zählt.

